

3 Editorial

4 Themenschwerpunkt

Alternativen zum Heim

Eine Landschaft voller Baustellen

Georg Schulte-Kemna, Seite 4

Unterstützung von Menschen mit Behinderungen im Lebensraum

Voraussetzungen für ein barrierefreies Leben

Rainer Hölzke, Seite 9

Weihnachten kommt schneller, als man denkt

Anmerkungen zur Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe

Michael Conty, Ulrike Häcker, Seite 11

Die Zusammenführung stationärer und ambulanter Angebote

Ein Erfahrungsbericht aus dem Rauhen Haus Hamburg

Margret Afting-Ijeh und Hermann Gerdes, Seite 15

Warum Klinik und ambulante Dienste um die „richtige“ Betreuung streiten

Ein Erklärungsversuch

Michael Konrad, Joachim Jaeger, Seite 19

Backrezept für ein geschlossenes Wohnheim

Oder: Wie bringe ich Hefeteig dazu zu gehen?

Doris Ayena, Seite 22

Individualisierung der Soziotherapie?

Reinhard Lütjen, Seite 25

Wohn-Pflege-Gemeinschaften

Ambulante Betreuung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und Pflegebedarf,

Martin Sielaff, Thomas Gutierrez, Seite 27

Heim-Alternativen

Wege zu Lebensqualität und Teilhabe für Menschen mit wesentlichen seelischen Behinderungen

Inke Grauenhorst und Ingmar Steinhart, Seite 30

Offene Herberge e.V.

Ein Wohnprojekt in Eigenregie von Psychiatrieerfahrenen

Michael Beichert, Seite 33

„Wohnst du noch oder lebst du schon?“

Ein etwas anderer Erfahrungsbericht

Ingrid Nölle, Seite 35

Wie betreut man Wohnen?

Wandel im Selbstverständnis – auf dem Weg zur Sozialraumorientierung.

Mitarbeitende der BruderhausDiakonie Reutlingen, Seite 37

40 Spectrum

Erst platzieren, dann trainieren

Möglichkeiten der beruflichen Rehabilitation psychisch Kranker: Das Modellprojekt InPUT

Irmgard Plöbl, Elke Stein, Seite 40

44 Nachrichten

45 Termine